

Raphael Reift

Künstler-Statement

Meine tägliche Malpraxis ist eine Ergründung des Unbewussten. Im Zustand des Flow lasse ich alles gehen und geschehen. Ich versuche die kindliche Neugier wieder zu entdecken. Quasi eine Archäologie der Kindheit. Ich bin von Kinderzeichnungen fasziniert und versuche, mich selbst bei jeder Zeichnung, bei jedem Gemälde zu überraschen. Ich weiss während des Malens nie, was dabei herauskommen wird und was ich dabei mache. Ich arbeite in Schichten. Manchmal sind es Vorzeichnungen oder geometrische Formen, Kritzeleien, Experimente mit Farben und verschiedenen Materialien, die sich intuitiv ergeben und übereinander zu einem Ganzen ergänzen. Motivisch versuche ich immer wieder Chaos und Harmonie zu balancieren. Der Ausdruck zwischen minuziöser Pinselführung und einer freieren, expressiveren Gestaltung. Ein perfektionistischer Drang zwingt mich immer wieder dazu, aus meinen eigenen Begrenzungen auszubrechen.

Ich bin fasziniert von Art Brut und Outsider Art. Aber auch von Karel Appel, Joan Miró, Jean-Michel Basquiat, Pablo Picasso und Paul Klee. Meine Titel finde ich durch Assoziation. Ich stehe vor dem fertigen Bild und versuche einen Titel zu finden, der für mich passt. Es kann eine Gedichtzeile aus einem selbstverfassten Gedicht sein oder auch eine popkulturelle Referenz. Die Bilder sollen auch ohne Titel für sich sprechen. Die Titel eröffnen eine zusätzliche Sinndimension.

Raphael Reift, geboren 1987 in Bern, ist Autodidakt und wird als solcher in der Ausstellungspublikation zur Ausstellung «Jenseits aller Regeln» (2021) des Kunstmuseums Thurgau aufgeführt und vorgestellt. Reift hat im Jahr 2022 den Kunstförderpreis des Lions Club Zentralschweiz erhalten.

Ausbildung

2007-2011 Bachelor in Theologie

Ausstellungen

2024 Cantonale Berne Jura (Gruppenausstellung), La Nef, St. Ursanne
2024 Best Friends Forever with Rohling Incognito (Gruppenausstellung), Progr, Bern
2024 Cabinet of curiosities (Gruppenausstellung), Numas Igra, Basel
2024 A letter from a friend (Gruppenausstellung), Bacio, Bern
2024 Sihlquai253 (Diskurs und Auktion), Coincoin, Zürich
2024 The Glint (Gruppenausstellung), Full Circle, Brüssel
2024 Format K (inklusive Kunstprojekt), alte Bibliothek, Münchenbuchsee
2024 ETERNAL ELEMENTS (Gruppenausstellung), COMPLEX.156, Zürich
2023 Kunstwerkstatt Waldau – BEST OF (Gruppenausstellung), Kulturpunkt, Bern
2023 Best Friends Forever with Rohling Incognito (Gruppenausstellung), Outside Rohling, Bern
2023 Ulk. Enttäuschte Reimerwartung (Ausstellung mit Lesung), WABE, Basel
2023 Format K (inklusive Kunstprojekt), alte Bibliothek, Münchenbuchsee
2022 BFF x RI Merry Christmas (Gruppenausstellung), Outside Rohling, Bern
2022 Lost Darlings (Gruppenausstellung), CRMI, Langenthal
2022 Apokalyptische Phantasien (Einzelausstellung), Kulturpunkt, Bern
2022 Ausstellung im Dachstöckli (Einzelausstellung), Galerie Mayhaus, Erlach
2022 Aufgewühlt (Gruppenausstellung), Galerie im Kloster, SSBL, Emmen
2022 take ART away 20/22 (Gruppenausstellung), ductus Kunstgalerie Café Bar, Luzern
2021 BFF x RI Merry Christmas (Gruppenausstellung), Outside Rohling, Bern
2021 Supermarkt by Galerie Mayhaus (Gruppenausstellung), Galerie Mayhaus, Erlach
2021 Metaphernbalg im Bildersturm (Einzelausstellung), Hard-Cover Art Gallery, Zürich
2021 Jenseits aller Regeln (Gruppenausstellung), Kunstmuseum Thurgau, Warth
2020 Myceling (Gruppenausstellung), Künstlerhaus S11, Solothurn
2020 Reise ins Ungewisse (Einzelausstellung), Gepard14, Bern

Publikationen

2021 Kunstmuseum Thurgau (Hrsg.): Jenseits aller Regeln - Aussenseiterkunst, ein Phänomen. Scheidegger&Spiess 2021
2020 MÄD BOOK LYRIK 5: Raphael Reift
2014 MÄD BOOK 3: Gabrielle Alioth, Daniela Dill, Leonor Gnos, Roger Monnerat, Raphael Reift und Jürg Häusler

Preise

2022 Kunstförderpreis des Lions Club Zentralschweiz

Sammlungen

2015 Sammlung Rolf Röthlisberger

Mit hängenden Flügeln/ Kornfeld mit bloien Krähen

Manchmal fällt es mir schwer, Titel für ein Bild zu finden. Oft orientiere ich mich an Bildmotiven. In diesem Bild ist es einerseits der Engel mit den hängenden Flügeln. Dieser erinnert mich an den Chorus „With drooping wings“ aus der Oper „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell. Dort sind es Liebesgötter, die Rosen auf Didos Grab legen. Der blaue Engel mit hängenden Flügeln stellt für mich die Trauer über eine verstorbene Person dar. Andererseits gibt es verschiedene Figuren im Bild, die mit Blau und Gelb/Gold gemalt sind. Der Kontrast zwischen Blau und Gelb/Gold ist sehr spannungsvoll und ein eindrückliches Beispiel dafür ist Vincent van Goghs Bild „Kornfeld mit Krähen“. Den Titel seines Bildes habe ich mit dem altfranzösischen Wort „bloi“ ergänzt, welches für die Farbkombination Blau-Gelb verwendet wurde.

Mir ist diesbezüglich noch ein Witz eingefallen, den ich mal in Basel gehört habe:

„Bis wo ist der Himmel blau? Bis ins Elsass.
Denn dort ist der Himmel bloi.“



Mit hängenden Flügeln/Kornfeld mit bloien Krähen, 2025
Mischtechnik auf Leinwand
100 x 120 cm



Heulen und Zähneknirschen, 2025
Öl und Acrylmarker auf Leinwand
100 x 80 cm



Ornitho-jurassische Grüße, 2024
Mischtechnik auf Leinwand
70 x 50 cm



Lindwurm und Lenz, 2024
Mischtechnik auf Leinwand
70 x 50 cm



Rotverschiebung in Richtung Wut, 2024
Mischtechnik auf Leinwand
70 x 50 cm



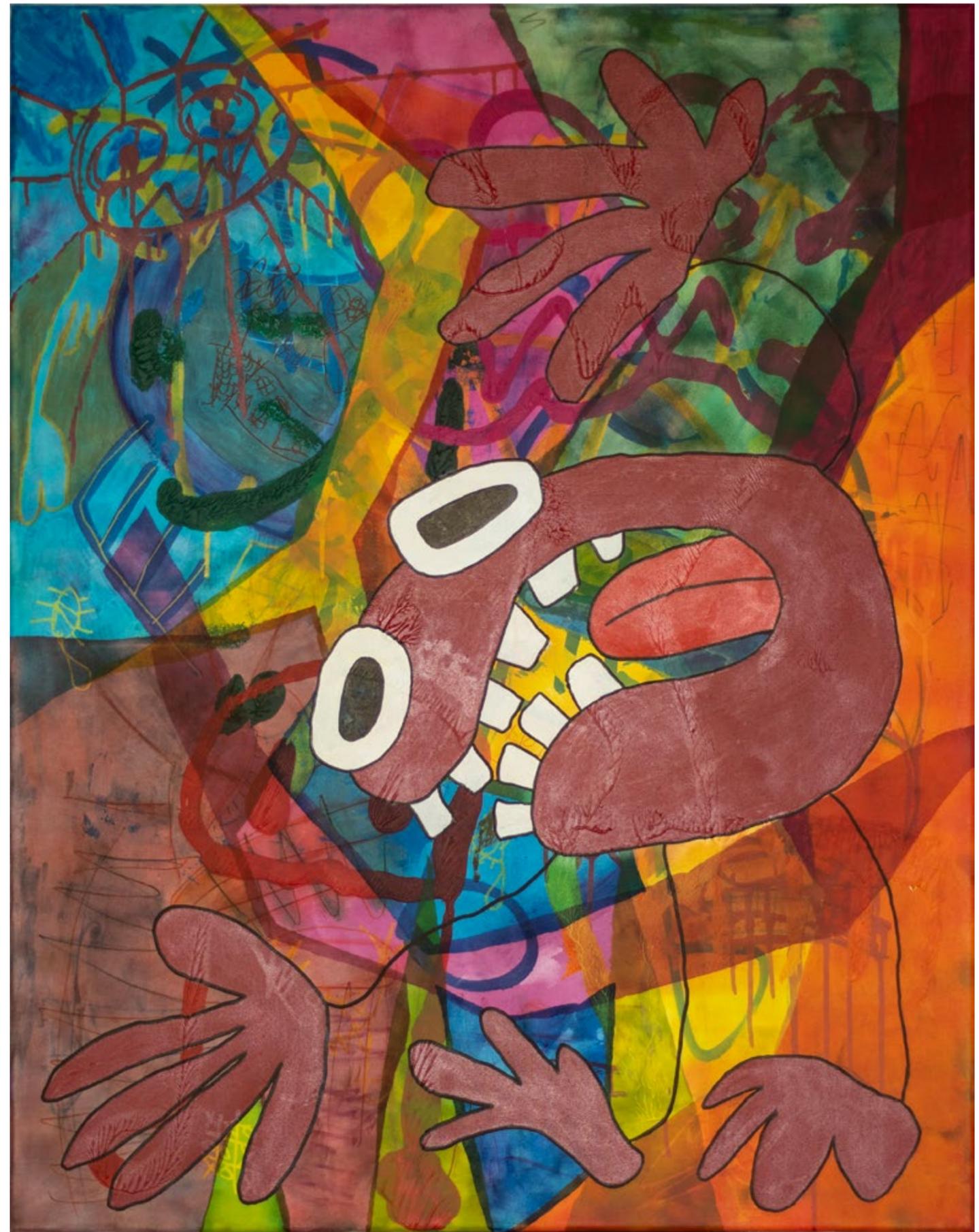
Chromatischer Drache und Yurp, 2024
Öl auf Leinwand
70 x 60 cm



Chromatisches Gewusel und Gewimmel, 2025
Öl und Acrylmarker auf Leinwand
100 x 65 cm



Gelber Griesgram und kobaltvioletter Kobold, 2025
Öl und Acrylmarker auf Leinwand
70 x 50 cm



Chromatische Reizüberflutung, 2025
Mischtechnik auf Leinwand
100 x 80 cm



Laubbläserinferno, 2024
Öl und Acryl auf Papier
42 x 29,7 cm



Awkwardly dancing through life, 2024
Öl und Acryl auf Papier
42 x 29,7 cm



As a child I was forced to eat vegetables, 2024
Mischtechnik auf Papier
29,7 x 42 cm